

- Ⓓ **Bedienungsanleitung**
Kapp- und Gehrungssäge mit Obertisch
- Ⓓ **Gebruiksaanwijzing**
Kap- en verstekzaag met boventafel

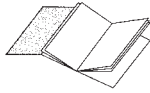


CE

Art.-Nr.: 8059
EH-Art.-Nr.: 43.003.13

I.-Nr.: 01013 TCS **210/1**



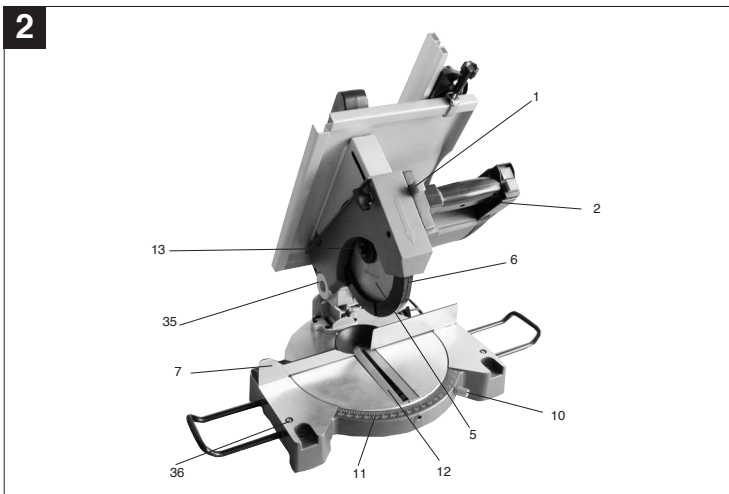
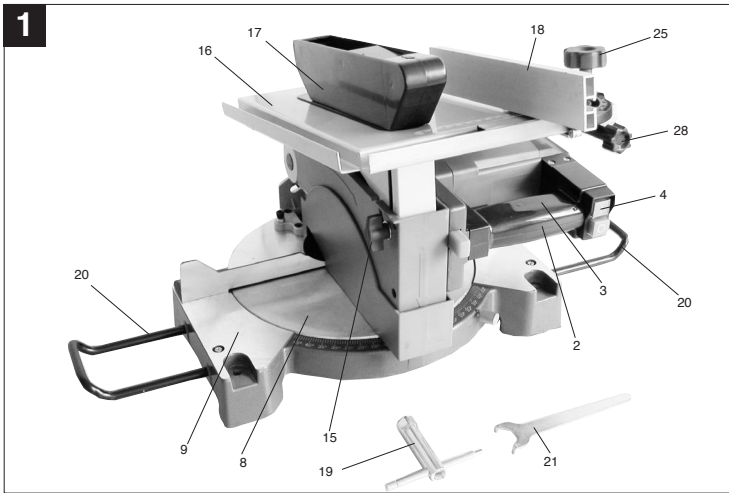


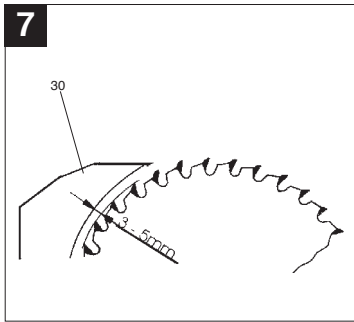
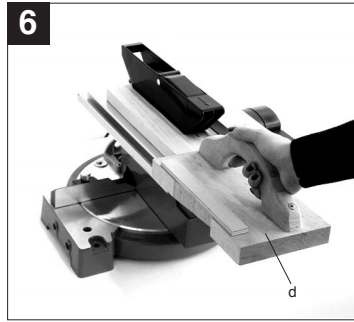
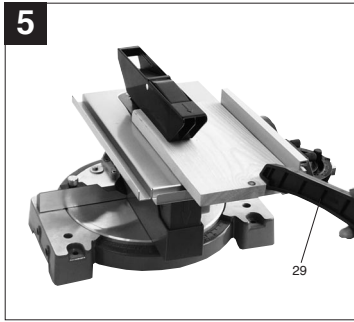
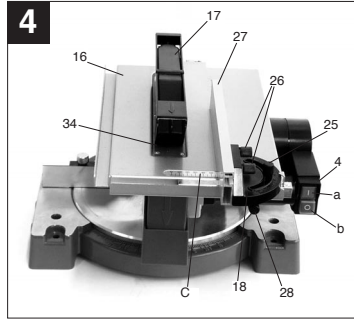
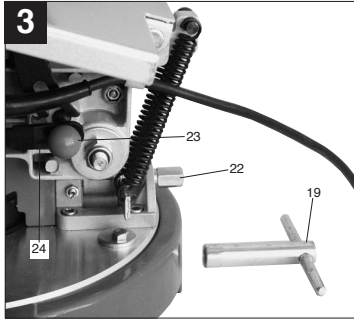
- Ⓓ Bitte Seite 2-5 ausklappen
- Ⓝ Gelieve bladzijden 2-5 te ontvouwen

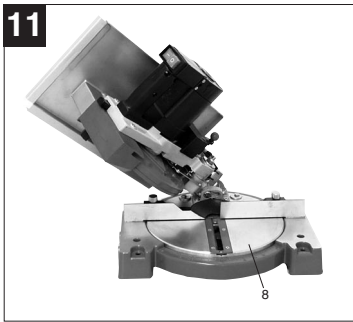
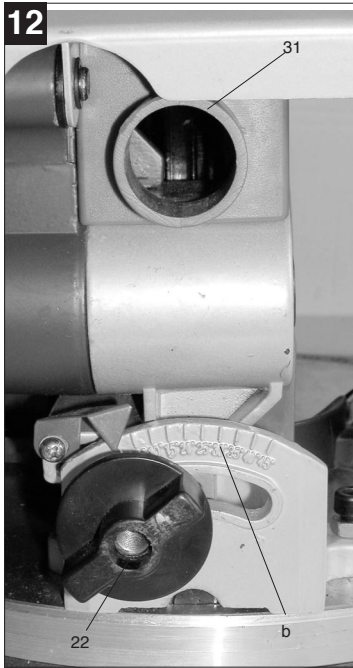
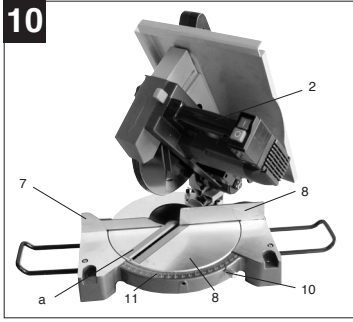
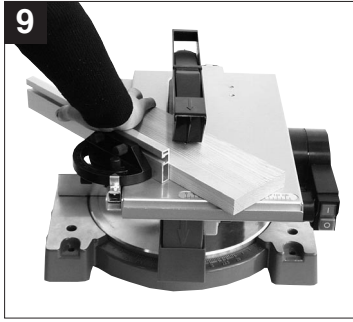
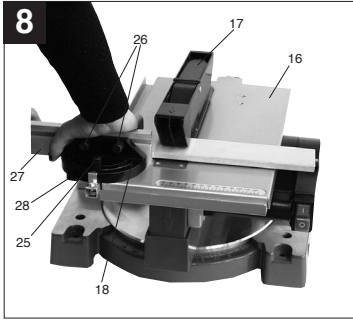
Ersatzteilliste Abb. 1-4

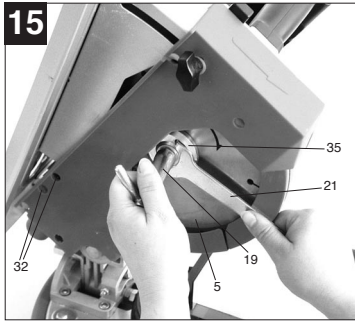
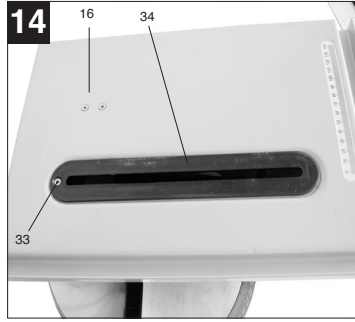
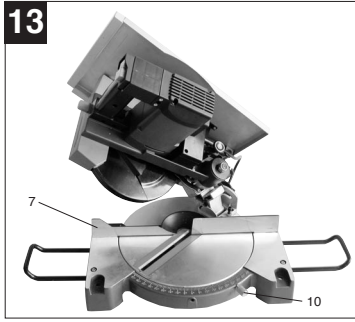
EH-Art.-Nr.: 43.003.13 I.-Nr.: 01013

Pos.	Bezeichnung	Ersatzteil-Nr.
03	Ein-; Ausschalter für Kappbetrieb	43.003.10.90
04	Ein-; Ausschalter für Tischbetrieb	43.003.10.91
05	Sägeblatt	45.020.34
06	Sägeblattschutz beweglich	43.003.10.92
07	Anschlagschiene	43.003.10.93
13	Sägeblattbefestigung	43.003.10.94
14	Sägeblattabdeckung unten	43.003.10.95
15	Festellmutter	43.003.10.96
18	Parallelanschlag komplett	43.003.10.97
19	Sechskantschlüssel	43.003.10.19
20	Werkstückauflagen	43.003.10.98
21	Stirnlochschlüssel	43.003.10.21
0.B.	Kohlebürsten	43.003.10.99









1. Gerätebeschreibung (Abb. 1-4)

1. Entriegelungsknopf
2. Handgriff
3. Ein-, Ausschalter für Kappbetrieb
4. Ein-, Ausschalter für Tischbetrieb
5. Sägeblatt
6. Sägeblattschutz beweglich
7. Anschlagsschiene
8. Drehtisch
9. unterer Sägetisch
10. Feststellschraube für Drehtisch
11. Skala
12. Tischeinlage unten
13. Sägeblattbefestigung
14. untere Sägeblattabdeckung
15. Feststellmutter
16. Sägetisch
17. oberer Sägeblattschutz
18. Parallelanschlag
19. Sechskantschlüssel
20. Werkstückauflagen
21. Stirnlochschlüssel
22. Spannschraube
23. Sicherungsboizen
24. Verriegelungsgabel
25. Rändelschraube für Gehrungseinstellung
26. Rändelschraube
27. Anschlagsschiene
28. Feststellschraube für Schnittbreite
29. Schiebstock
30. Spaltkeil
31. Absaugstutzen
32. Inbusschraube
33. Kreuzschlitzschraube
34. Tischeinlage oben
35. Außenflansch
36. Feststellschraube für Werkstückauflage

2. Lieferumfang

- Kapp- und Gehrungssäge mit Obertisch
- Hartmetallbestücktes Sägeblatt
- Quer- bzw. Parallelanschlag
- Schiebstock
- Werkstückauflage
- Stirnloch-, Sechskantschlüssel

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kapp- und Gehrungssäge mit Obertisch TCS 210/1 dient zum Kappen sowie zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Holz und Kunststoff, entsprechend der Maschinengröße.

Die Säge ist nicht zum Schneiden von Brennholz geeignet.

Rundhölzer dürfen nur mit einer geeigneten Vorrichtung geschnitten werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.

Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedecktem Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

4. Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.

D

! Sicherheitshinweise

- Warnung: Wenn Elektrowerkzeuge eingesetzt werden, müssen die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen befolgt werden, um die Risiken von Feuer, elektrischem Schlag und Verletzungen von Personen auszuschließen, einschließlich der folgenden:
 - Beachten Sie alle diese Hinweise, vor und während Sie mit der Säge arbeiten.
 - Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf.
 - Vermeiden Sie Körperberührungen mit geerdeten Teilen.
 - Unbenutzte Geräte sollten an einem trockenen, verschlossenen Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
 - Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können. Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel des Werkzeugs und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
 - Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.
 - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
 - Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind.
 - Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten läßt.
 - Warnung! Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
 - Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter (4) gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet (bei Tischbetrieb).
 - Unterlassen Sie das Quersägen von Rundhölzern.
 - Überprüfen Sie die Netzanschlußleitung. Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlußleitungen.
 - Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
 - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
 - Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
 - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
 - Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Werkzeug oder das Netzkabel berühren. Halten Sie sie vom Arbeitsplatz fern.
 - Der Spaltkeil ist eine wichtige Schutzrichtung, der das Werkstück führt und das Schließen der Schnittfuge hinter dem Sägeblatt und das Rückschlagen des Werkstückes verhindert. Achten Sie auf die Spaltkeilstärke. Der Spaltkeil darf nicht dünner sein als der Sägeblattkörper und nicht dicker als dessen Schnittfugenbreite.
- Bei jedem Arbeitsgang muß die Abdeckhaube (17) auf das Werkstück abgesenkt werden.
- Verwenden Sie beim Längsschneiden von schmalen Werkstücken unbedingt einen Schiebestock (Breite kleiner als 120 mm) bzw. ein Schiebholz (Breite kleiner als 30 mm).
- **Achtung:** Einsatzschnitte dürfen mit dieser Säge nicht durchgeführt werden.
- Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
- Achten Sie darauf, daß abgeschnittene Holzstücke nicht vom Zahnkranz des Sägeblattes erfaßt und weggeschleudert werden.
- Bei ausgeschlagenem Sägespalt die Tischeinlage erneuern. - Netzstecker ziehen -
- Säge nur mit einer geeigneten Absauganlage oder einem handelsüblichen Industriestaubsauger betreiben, um Verletzungen durch herausfliegende Sägeabfälle zu vermeiden.
- Ziehen Sie bei jeglichen Einstell- und Wartungsarbeiten den Netzstecker.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten, weiter.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.
- Vorsicht! Durch das rotierende Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr für Hände und Finger
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, daß dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1,0 mm².
- Kabeltrommel nur im abgerolltem Zustand verwenden.
- Die Säge nicht am Netzkabel tragen.
- Setzen Sie die Säge nicht dem Regen aus und benutzen Sie die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
- Sägen Sie nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung! Weite Kleidung oder Schmuck, können vom rotierenden Sägeblatt erfaßt werden.
- Die Bedienungsperson muß mindestens 18 Jahre alt sein, Auszubildende mind. 16 Jahre, jedoch nur unter Aufsicht.
- Kinder von dem am Netz angeschlossenem Gerät fernhalten.
- Überprüfen Sie die Netzanschlußleitung. Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlußleitungen.
- Halten Sie den Arbeitsplatz von Holzabfällen und herumliegenden Teilen frei.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Beachten Sie die Motor - und Sägeblatt-Drehrichtung.

- Das Sägeblatt darf in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegendrücken gebremst werden.
- Bauen Sie nur gut geschärfte, rißfreie und nicht verformte Sägeblätter ein.
- Es dürfen nur Werkzeuge auf der Maschine verwendet werden, die der prEN 847-1:1996 entsprechen.
- Fehlerhafte Sägeblätter müssen sofort ausgetauscht werden.
- Benützen Sie keine Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
- Es ist sicherzustellen, daß der Pfeil auf dem Sägeblatt mit, dem angebrachtem Pfeil auf dem Gerät übereinstimmt.
- Vergewissern Sie sich, daß das Sägeblatt in keiner Stellung den Drehtisch berührt, indem Sie bei gezogenem Netzstecker das Sägeblatt mit der Hand, in der 45° und in der 90° Stellung drehen. Sägekopf gegebenenfalls nach Punkt C/F neu justieren.
- Es ist sicherzustellen, daß alle Einrichtungen, die das Sägeblatt verdecken, einwandfrei arbeiten.
- Die bewegliche Schutzhaube darf in geöffnetem Zustand nicht festgeklemmt werden.
- Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Beschädigte oder fehlerhafte Schutzrichtungen sind unverzüglich auszutauschen.
- Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
- Vermeiden Sie ungeschickte Handpositionen, bei denen durch ein plötzliches Abrutschen eine oder beide Hände das Sägeblatt berühren könnten.
- Bei langen Werkstücken ist eine zusätzliche Auflage (Tisch, Böcke, etc.) erforderlich, um ein kippen der Maschine zu vermeiden.
- Runde Werkstücke wie Dübelstangen etc. müssen immer mit einer geeigneten Vorrichtung festgespannt werden.
- Es dürfen sich keine Nägel oder sonstige Fremdkörper in dem zu sägenden Teil des Werkstücks befinden.
- Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
- Die Maschine nicht soweit belasten, daß sie zum Stillstand kommt.
- Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen Arbeitsplatte und Anschlagschiene, um ein wackeln bzw. verdrehen des Werkstückes zu verhindern.
- Stellen Sie sicher, daß die Abschnitte sich seitlich von Sägeblatt entfernen können. Andernfalls ist es möglich, daß sie vom Sägeblatt erfaßt und weggeschleudert werden.
- Sägen Sie niemals mehrere Werkstücke gleichzeitig.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine ausschalten. - Netzstecker ziehen-
- Umrüstungen, sowie Einstell-, Meß-, und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. - Netzstecker ziehen-
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, daß die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Elektroinstallationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur- oder Wartung sofort wieder montiert werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Warnhinweise des Herstellers, sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen, müssen eingehalten werden.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Merkmale der Berufsgenossenschaft beachten (VBG 7).
- Schließen Sie bei jeder Tätigkeit die Staubabsaug-Einrichtung an.
- Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist nur mit einer geeigneten Absauganlage zulässig.
- Die Kappsäge muß an einer 230 V Schukosteckdose, mit einer Mindestabsicherung von 10 A, angeschlossen werden.
- Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
- Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist!
- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Überprüfen Sie das Werkzeug auf eventuelle Beschädigungen!
- Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs sicherstellen.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Lassen Sie beschädigte Schalter durch eine Kundendienstwerkstatt auswechseln.

D

- Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, in dem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für Benutzer entstehen.
- Beim Senkrechtarbeiten Vorsicht walten lassen.
- Achtung, bei Doppelgehrungsschnitte ist besondere Vorsicht geboten.
- Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht!
- Tragen Sie eine Schutzbrille
- Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
- Kontrollieren Sie das Werkzeugkabel / Verlängerungskabel auf Beschädigung.

**Augenschutz tragen****Gehörschutz tragen****Staubschutz tragen****Geräuschemissionswerte**

- Das Geräusch dieser Säge wird nach DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Anhang A; 2/95 gemessen. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 db (A) überschreiten. In diesem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich. (Gehörschutz tragen!)

	Betrieb	Leerlauf
Schalldruckpegel LPA	92,4 dB(A)	93,3 dB(A)
Schalleistungspegel LWA	105,4 dB(A)	106,3 dB(A)

"Die angegebenen Werte sind Emmisionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emmisions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der

10

Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen."

5. Technische Daten

Wechselstrommotor	230V 50Hz
Leistung	1200 Watt
Betriebsart	S1
Leerlaufdrehzahl n_0	4600 min ⁻¹
Hartmetallsägeblatt	ø 210 x ø 30 x 2,5 mm
Anzahl der Zähne	24
Absauganschluß	ø 35 mm
Standfläche	400 x 285 mm

Als Tischsäge:

Sägetisch	360 x 250 mm
Schnitthöhe	0 - 33 mm
Parallelanschlag	schwenkbar -30° bis + 30°

Als Kappsäge:

Schwenkbereich	-45° / 0° +45°
Gehrungsschnitt	0° bis 45° nach links
Sägebett-Auflage	390 x 140 mm
Sägebreite bei 90°	120 x 55 mm
Sägebreite bei 45°	65 x 55 mm
Sägebreite bei 2 x 45°	

(Doppelgehrungsschnitt)	40 x 23 mm
-------------------------	------------

6. Vor Inbetriebnahme (Abb. 1-3)**6.1 Allg. Hinweise**

- Die Maschine muß standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, einem Universal-Untergestell o. ä. festschrauben.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muß frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.

- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, daß die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

6.2 Umstellung der Kombisäge

Die Säge hat zwei Arbeitsstellungen:

- A: Tischkreissäge (Abb. 1)
B: Kapp- und Gehrungssäge (Abb.2)

Die Umstellung der Kombisäge ist genau nach folgenden Verfahren und Schritt für Schritt durchzuführen, ansonsten können die Bauteile beschädigt werden.

Achtung: Netzstecker ziehen, bevor Sie die Säge umstellen!

Im Lieferzustand befindet sich die Säge im Betriebszustand A (Tischkreissäge)

6.2.1 Umstellen der Säge auf Kappbetrieb

- Lockern Sie zuerst die Feststellmutter (15)
- Sägefisch (16) mit einer Hand nach oben bewegen und gleichzeitig mit der anderen Hand den Maschinenkopf mit dem Handgriff (2) nach unten drücken. Sägeblatt (5) muß komplett im Schlitz des Sägefisches (16) verschwinden.
- Feststellmutter (15) wieder festziehen.
- Die Verriegelungsgabel (24) hat sich dadurch nach oben bewegt und den Sicherungsbolzen (23) freigegeben.
- Maschinenkopf mit dem Handgriff (2) nach unten drücken und Sicherungsbolzen (23) herausziehen. Dadurch wird der Schalter (4) für den Tischbetrieb stromlos geschaltet und der Schalter (3) für Kappbetrieb an Spannung gelegt.
- **Achtung!** Durch die Rückholfeder schlägt die Maschine automatisch nach oben, d.h. Griff (2) nicht loslassen, sondern Maschinenkopf langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.
- Untere Sägeblattabdeckung (14) abnehmen.
- Jetzt ist die Säge auf Kappbetrieb umgestellt.

6.2.2 Umstellen der Säge auf Tischbetrieb

- Maschinenkopf senkrecht und Drehteller (8) auf 0° stellen.

- Feststellschrauben (10) und Spannschraube (22) fixieren.
- Untere Sägeblattabdeckung (14) auf den Drehteller (8) aufsetzen, dabei müssen die beiden hinteren Füße der Abdeckung (14) fest hinter die Anschlagsschiene (7) einrasten.
- Entriegelungsknopf (1) drücken und Maschinenkopf mit dem Handgriff (2) absenken, bis der untere Sägeblattschutz (14) das Sägeblatt vollständig abdeckt.
- Sicherungsbolzen (23) hineinschieben, um die Säge in der unteren Position zu fixieren, dadurch wird die Netzspannung wieder von Schalter (3) auf Schalter (4) umgeleitet.
- Feststellmutter (15) lösen und Sägefisch (16) auf die gewünschte Schnitttiefe absenken.
- Feststellmutter (15) wieder fixieren.
- Durch das Absenken des Sägefisches (16) wird der Sicherungsbolzen (23) mittels der Verriegelungsgabel (24) blockiert, so daß er nicht herausgezogen werden kann.
- Jetzt ist die Säge wieder auf Tischbetrieb umgestellt.

7. Bedienung

Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.

7.1 Verwendung als Tischsäge (Abb. 1-9)

**Säge auf Tischbetrieb einstellen (siehe 6.2.2.)
Achtung beim Einschneiden.**

7.1.1 Ein-, Ausschalter (Abb. 4)

- Durch drücken des grünen Tasters (a) kann die Säge eingeschaltet werden. Vor Beginn des Sägens abwarten, bis das Sägeblatt (5) seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muß der rote Taster (b) gedrückt werden.

7.1.2 Schnitttiefe einstellen (Abb. 1)

- Feststellmutter (15) lockern und Sägefisch (16) auf die benötigte Schnitttiefe einstellen. Das Sägeblatt (5) sollte noch einige mm über das Sägegut hinausragen.
- Feststellmutter (15) wieder fixieren.

7.1.3 Ausführung von Längsschnitten (Abb. 4)

- Rändelschraube (25) lösen und Quer-, Parallelanschlag (18) auf 90° einstellen Schraube (25) wieder fixieren.

D

- Parallelanschlag (18) von rechts in die vordere Nut des Sägefisesches (16) einsetzen.
- Die beiden Rändelschrauben (26) lösen. Anschlagsschiene (27) bis über die Mitte des Sägeblattes (5) vorschieben und fixieren.
- Parallelanschlag (18) mittels der Maßskala (c) auf dem Sägefisch (16) auf das gewünschte Maß einstellen und mit der Feststellschraube (28) festklemmen.
- Säge durch drücken der grünen Taste (a) einschalten.
- Werkstück langsam und präzise entlang des Parallelanschlags (18) zum Sägeblatt (5) vor schieben.
- Der obere Sägeblattschutz (17) öffnet sich beim Vorschieben des Schnittgutes von selbst.

Achtung:

Bei Werkstückbreiten **unter 120 mm** ist im Bereich des Sägeblattes (5) unbedingt der Schiebstock (29) zu verwenden. (siehe Abb.5) (Im Lieferumfang enthalten!)

Bei Werkstückbreiten **unter 30 mm** ist ein Schiebeholz (d) zum Vorschieben zu verwenden. (Abb. 6)

Schiebeholz nicht im Lieferumfang enthalten! (Erhältlich im einschlägigen Fachhandel)

- Schnittgut immer bis zum Ende des Spaltkeils (30) durchschieben. (Abb. 7)
- Nach dem Schnitt schließt sich die Schutzhaube (17) wieder von selbst und verdeckt das Sägeblatt (5).
- Säge wieder ausschalten.
- **Achtung:** Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorgangs sichern. (z. B. Abrollständer etc.)

7.1.4. Ausführung von Querschnitten (Abb. 8/9)

- Quer,- Parallelanschlag (18) von Vorne in die seitliche Nut des Sägefisesches (16) einsetzen.
- Feststellschraube (28) festziehen, bis sich der Queranschlag (18) mit geringem Spiel in der Nut des Sägefisesches (16) bewegen läßt.
- Rändelschraube (25) lockern und Queranschlag (18) auf das gewünschte Winkelmaß einstellen und fixieren.
- Die beiden Rändelschrauben (26) lockern und Anschlagsschiene (27) nach links schieben, bis diese beim Vorschieben den Sägeblattschutz (17) nicht mehr berührt. Schrauben (26) wieder festziehen.
- Säge einschalten.
- Schnittgut fest an die Anschlagsschiene (27) drücken und zusammen mit dem Queranschlag (18) langsam in das Sägeblatt (5) schieben um den Schnitt auszuführen.

- Nach Beendigung des Schneidvorgangs, Säge wieder ausschalten.

7.2. Verwendung als Kappsäge**Säge auf Kappbetrieb einstellen (siehe 6.2.1.)****7.2.1 Einstellungen (Abb. 2/3)**

- Der Maschinenkopf kann durch Lösen der Spannschraube (22), unter Zuhilfenahme des Sechskantschlüssels (19) nach links auf max. 45° geneigt werden.
- Der Drehtisch (8) ist durch Lösen der Feststellschrauben (10) von -45° bis +45° verstellbar.

7.2.2 Ein-, Ausschalter (Abb. 2)

- Die Säge wird durch Drücken des Ein-, Ausschalters (3) in Betrieb genommen. Der Schalter muß während des Sägens gedrückt gehalten werden.

7.2.3 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0° (Abb.2)

- Nach dem Umbauen der Säge von Tischbetrieb in Kappbetrieb befindet sich die Säge in dieser Stellung.
- Die Säge durch Drücken des Hauptschalters (3) einschalten.
- Vor Schnittbeginn ist abzuwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Schnittgut auf den unteren Sägefisch (9) legen und mit der linken Hand an die Anschlagsschiene drücken. Das zu sägende Material muß immer fest aufliegen, damit sich das Schnittgut während des Schneidens nicht verschiebt.
- Mit der anderen Hand Entriegelungsknopf (1) drücken und Maschinenkopf am Handgriff (2) gleichmäßig und mit leichtem Druck nach unten durch das Werkstück bewegen.
- Nach Beendigung des Sägevorgangs Maschinenkopf wieder in die obere Ruhestellung bringen und Ein,- Ausschalter (3) loslassen.

Achtung! Durch die Rückholfeder schlägt die Maschine automatisch nach oben, d.h. Griff (2) nach Schnittende nicht loslassen, sondern Maschinenkopf langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.

7.2.4 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 10)

Mit der TCS 210/1 können Schrägschnitte nach links und rechts von 0°-45° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden.

- Den Drehtisch (8) durch Lockern der Feststellschrauben (10), auf der Anschlagleiste (7), lösen.
- Mit dem Handgriff (2) den Drehtisch (8) auf den gewünschten Winkel einstellen, d.h. die Markierung (a) auf dem Drehtisch muß mit dem gewünschten Winkelmaß (11) auf der feststehenden Bodenplatte (9) übereinstimmen.
- Feststellschraube (10) wieder festziehen um Drehtisch (8) zu fixieren.
- Schnitt wie unter Punkt 7.2.3 beschrieben ausführen.

7.2.5 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0° (Abb. 11/12)

Mit der TCS 210/1 können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche ausgeführt werden.

- Maschinenkopf in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (8) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Spanschraube (22) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf nach links neigen, bis die Markierung (a) am Maschinenkopf auf das gewünschte Winkelmaß (b) zeigt.
- Spanschraube (22) wieder festziehen und Schnitt wie unter Punkt 7.2.3 beschrieben durchführen.

7.2.6 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 11-13)

Mit der TCS 210/1 können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche und gleichzeitig 0°- 45° zur Anschlagleiste ausgeführt werden (Doppelgehrungsschnitt).

- Maschinenkopf in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (8) durch Lockern der Feststellschraube (10), auf der Anschlagleiste (7), lösen.
- Mit dem Handgriff (2) den Drehtisch (8) auf den gewünschten Winkel einstellen (siehe hierzu auch Punkt 7.2.4).
- Feststellschraube (10) wieder festziehen um Drehtisch zu fixieren.
- Die Spanschraube (22) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links, auf das gewünschte Winkelmaß neigen (siehe hierzu auch Punkt 7.2.5).
- Spanschraube (22) wieder festziehen.
- Schnitt wie unter Punkt 7.2.3 beschrieben ausführen.

7.2.7 Spanabsaugung (Abb. 12)

Die Säge ist mit einem Absaugstutzen (31) für Späne ausgestattet.

Sie kann so auf einfache Weise an alle Spanabsaugungen angeschlossen werden.

8. Austausch des Sägeblatts (Abb. 7/14/15)

- Netzstecker ziehen, Sägeblatt muß vollständig stillstehen.
 - Säge auf Kappbetrieb einstellen. (siehe 6.2.1)
 - Die beide Inbusschrauben (32) lockern und Spaltkeil (30) incl. Sägeblattschutz (17) abnehmen.
 - Kreuzschlitzschrauben (33) und die Tischeinlage (34) herausnehmen.
 - Den Außenflansch (35) mit dem beiliegenden Stirnlochschlüssel (21) sperren und die Sechskantschraube mit dem Steckschlüssel (19) im Uhrzeigersinn (Achtung! Linksgewinde!) herausschrauben.
 - Das Sägeblatt (5) vom Innenflansch abnehmen und nach oben durch den Schlitz im Sägeblatt (16) herausziehen.
 - Außen- und Innenflansch sowie Motorwelle gründlich reinigen, bevor Sie das neue Sägeblatt einsetzen und festziehen.
- Achtung!** Die Schnittschräge der Zähne d.h. die Drehrichtung des Sägeblattes, muß mit der Richtung des Pfeils auf dem Gehäuse übereinstimmen.
- Tischeinlage (3), Spaltkeil (30) und Sägeblattschutz (17) wieder einsetzen und festziehen.
 - Beim Befestigen des Spaltkeils (30) ist darauf zu achten, daß der Abstand zwischen den Zähnen des Sägeblattes und dem Spaltkeil min. 3 mm und max. 5 mm beträgt. (Abb. 7)
 - Bevor Sie mit der Säge weiter arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzvorrichtungen zu prüfen.

D

9. Wartung

- Halten Sie die Lüftungsschlitze der Maschine stets frei und sauber.
- Staub und Verschmutzungen sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit Druckluft oder einem Lappen durchzuführen.
- Alle beweglichen Teile sind in periodischen Zeitabständen nachzuschmieren.
- Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

10. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident- Nummer des Gerätes
- Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils

1. Beschrijving van het toestel (fig. 1-4)

1. Ontgrendelingsknop
2. Handgreep
3. Aan- / uitschakelaar voor kapbedrijf
4. Aan- / uitschakelaar voor tafelfbedrijf
5. Zaagblad
6. Zaagbladbescherming beweegbaar
7. Aanslagrail
8. Draaitafel
9. Onderste zaagtafel
10. Vastzetschroef voor draaitafel
11. Gradenverdeling
12. Tafelinzetstuk beneden
13. Zaagbladbevestiging
14. Onderste zaagbladafdekking
15. Vastzetmoer
16. Zaagtafel
17. Bovenste zaagbladbescherming
18. Parallelaanslag
19. Zeskantsleutel
20. Werkstukhouders
21. Haaksleutel
22. Spanschroef
23. Borgbout
24. Vergrendelingsvork
25. Kartelschroef voor verstekafstelling
26. Kartelschroef
27. Aanslagrail
28. Vastzetschroef voor snijbreedte
29. Schuifstok
30. Spleetspie
31. Afzuigstomp
32. Inbusschroef
33. Kruiskopschroef
34. Tafelinzetstuk boven
35. Buitenflens
36. Vastzetschroef voor werkstukhouder

2. Omvang van de levering

- Kap- en verstekzaag met boventafel
- Van hardmetaal voorzien zaagblad
- Dwars- of parallelaanslag
- Schuifstok
- Werkstukhouder
- Haaksleutel, zeskantsleutel

3. Doelmatig gebruik

De kap- en verstekzaag met boventafel TCS 210/1 dient om hout en kunststof te kappen alsook om langs- en dwarsneden (enkel met dwarsaanslag) uit te voeren overeenkomstig de grootte van de machine. De zaag is niet geschikt voor het snijden van brandhout.

Rond hout mag enkel met een gepaste inrichting worden gesneden.

De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor ze bedoeld is. Elk verder gaand gebruik is niet doelmatig. Voor daaruit voortvloeiende schade of verwondingen is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk. Alleen de voor de machine gepaste zaagbladen mogen worden gebruikt. Het gebruik van snijschijven van welke soort dan ook is verboden.

Het naleven van de veiligheidsvoorschriften alsook van de montage- en bedrijfsvoorschriften van deze gebruiksaanwijzing hoort eveneens tot het doelmatig gebruik.

Personen, die de machine bedienen en onderhouden, moeten met haar vertrouwd en op de hoogte zijn van mogelijke gevaren.

Bovendien moeten de geldende voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden opgevolgd. Andere algemene regels qua arbeidsgeneeskunde en veiligheid dienen in acht te worden genomen. Veranderingen aan de machine sluiten een aansprakelijkheid van de fabrikant en daaruit voortvloeiende schade helemaal uit.

Ondanks een doelmatig gebruik kunnen bepaalde resterende risicofactoren niet volledig uit de weg worden geruimd. Ten gevolge van de constructie en opbouw van de machine kunnen zich de volgende punten voordoen :

- Raken van het zaagblad in het niet afgedekte zaaggebied.
- Grijpen in het draaiend zaagblad (snijwonden).
- Terugstoot van werkstukken en werkstukdelen.
- Zaagbladbreuken.
- Wegslingeren van beschadigde hardmetaaldelen van het zaagblad.
- Gehoorschade bij niet-gebruik van de nodige gehoorbeschermer.
- Bij gebruik in gesloten vertrekken vrijkomen van houtstof die schadelijk is voor de gezondheid.

4. Belangrijke aanwijzingen

Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig en volg de aanwijzingen ervan op. Maakt u zich aan de hand van deze gebruiksaanwijzing vertrouwd met het toestel, het juiste gebruik alsook met de veiligheidsvoorschriften.

NL

Veiligheidsvoorschriften

- Waarschuwing : Bij gebruik van elektrische gereedschappen dienen de fundamentele veiligheidsmaatregelen in acht te worden genomen om het gevaar voor brand, elektrische schok en verwondingen van personen uit te sluiten, met inbegrip van de volgende :
 - Neem alle deze voorschriften in acht voordat en terwijl u met de zaag werkt.
 - Bewaar deze veiligheidsvoorschriften goed.
 - Vermijd lichamelijke contact met geaarde delen.
 - Niet gebruikte toestellen dienen op een droge gesloten plaats buiten bereik van kinderen te worden bewaard.
 - Hou de gereedschappen scherp en schoon om beter en veiliger te kunnen werken. Controleer regelmatig de kabel van het gereedschap en laat hem bij beschadiging door een erkende vakman vervangen.
 - Controleer verlengkabels regelmatig en vervang ze indien ze beschadigd zijn.
 - Gebruik in open lucht enkel daarvoor toegelaten overeenkomstig gekenmerkte verlengkabels.
 - Let er op wat u doet. Ga met verstand te werk. Gebruik het gereedschap niet als u moe bent.
 - Gebruik geen gereedschappen waarvan de schakelaar niet kan worden in- of uitgeschakeld.
 - Waarschuwing ! Het gebruik van andere inzetgereedschappen en andere accessoires kan voor u een gevaar voor verwondingen betekenen.
 - De machine is voorzien van een veiligheidsschakelaar (4) tegen herinschakelen na spanningsafval (bij gebruik als tafelcirkelzaag).
 - Laat het dwarszagen van rond hout achterwege.
 - Controleer de netaansluitkabel. Gebruik geen defecte of beschadigde aansluitkabels.
 - Gebruik de kabel niet om de stekker uit het stopcontact te trekken. Bescherm de kabel tegen hitte, olie en scherpe kanten.
 - Bij het werken in open lucht draagt u best slipvast schoeisel.
 - Draag bij lang haar een haarnet.
 - Vermijd elke abnormale lichaamshouding.
 - Wanorde in het werkgebied kan ongevallen tot gevolg hebben.
 - Laat geen andere personen, vooral niet kinderen, het gereedschap of de netkabel raken. Hou ze weg van de werkplaats.
 - De spleetspie is een belangrijke veiligheidsinrichting die het werkstuk geleidt en het dichtgaan van de uitkeping achter het zaagblad en het terugslaan van het werkstuk voorkomt. Let op de dikte van de spleetspie. De spleetspie mag niet dunner zijn dan het zaagbladlichaam en niet dikker dan de breedte van de uitkeping.
- Bij elke zaagbeurt dient de afdekkap (17) op het werkstuk te worden verlaagd.
- Gebruik bij het langsnijden van smalle werkstukken zeker een schuifstok (breedte kleiner dan 120 mm) of een schuifhout (breedte kleiner dan 30 mm).
- Let op ! Uitsnijdingen mogen met deze zaag niet worden uitgevoerd.
- U staat tijdens het zagen altijd aan de zijkant van het zaagblad.
- Let er goed op dat afgesneden stukken hout niet door de tandkrans van het zaagblad worden gegrepen en weggeslingerd.
- Bij een uitgesleten zaagspleet het tafelinzetstuk vervangen. - Netstekker trekken -
- Zaag enkel met een gepaste afzuiginstallatie of een in de handel gebruikelijke industriestofzuiger gebruiken om verwondingen door wegslingerende zaagafval te voorkomen.
- Trek vóór elke afstel- en onderhoudswerkzaamheid de netstekker.
- Geef de veiligheidsvoorschriften aan alle personen door die aan de machine werken.
- Gebruik de zaag niet om brandhout te zagen.
- Voorzichtig ! Door het roterende zaagblad bestaat gevaar voor verwondingen aan handen en vingers.
- Controleer of de spanning op het kenplaatje van het toestel overeenkomt met de netspanning alvorens met de zaagmachine te beginnen werken.
- Als u een verlengkabel nodig heeft dient u er zich van te vergewissen dat zijn doorsnede voldoende is voor het opgenomen vermogen van de zaag. Minimumdoorsnede 1,0 mm².
- Kabeltrommel enkel in afgewonden toestand gebruiken.
- De zaag niet aan de netkabel dragen.
- Stel de zaag niet bloot aan de regen en gebruik de machine niet in een vochtige of natte omgeving.
- Zorg voor een goede verlichting.
- Zaag niet in de nabijheid van brandbare vloeistoffen of gassen.
- Draag de gepaste werkkledij ! Wijde kleren of sieraden kunnen door het roterende zaagblad worden gegrepen.
- De bedieningspersoon moet minstens 18 jaar zijn, leerlingen minstens 16 jaar, maar enkel onder toezicht.
- Hou kinderen weg van het aan het net aangesloten toestel.

- Controleer de netaansluitkabel. Gebruik geen defecte of beschadigde aansluitkabels.
- Hou de werkplaats vrij van houtafval en rondslingerende delen.
- Aan de machine werkende personen mogen niet afgeleid worden.
- Let op de draairichting van de motor en het zaagblad.
- Na het uitschakelen van de motor mag het zaagblad in geen geval worden afgeremd door er zijdelings tegen de duwen.
- Installeer slechts goed scherpgeslepen, niet vervormde, barstvrije zaagbladen.
- Alleen gereedschappen die overeenkomen met prEN 847-1:1996 mogen op de machine worden gebruikt.
- Beschadigde zaagbladen dienen onmiddellijk te worden vervangen.
- Gebruik geen zaagbladen die niet overeenkomen met de karakteristieke gegevens vermeld in deze gebruiksaanwijzing.
- Vergewis u zich ervan dat de pijl op het zaagblad overeenkomt met de pijl aangebracht op het toestel.
- Vergewis u zich ervan dat het zaagblad in geen enkele stand de draaitafel raakt door het zaagblad bij uitgetrokken netstekker met de hand in de 45° en 90° stand te draaien. Zaagkop, indien nodig, volgens punt C/F opnieuw justeren.
- Zorg ervoor dat alle inrichtingen die het zaagblad afdekken behoorlijk werken.
- De bewegelijke beschermkap mag in geopende toestand niet worden vastgeklemd.
- Veiligheidsinrichtingen aan de machine mogen niet worden gedemonteerd of onbruikbaar gemaakt.
- Beschadigde of defecte veiligheidsinrichtingen dienen onmiddellijk te worden vervangen.
- Zaag geen werkstukken die te klein zijn om ze veilig met de hand te kunnen vasthouden.
- Vermijdt onhandige handposities waarbij een of de beide handen het zaagblad kunnen raken door plots weg te glijden.
- Bij lange werkstukken is een bijkomende steun (tafel, schragen etc.) vereist om het kantelen van de machine te voorkomen.
- Ronde werkstukken zoals plugstangen etc. dienen altijd met behulp van een gepaste inrichting te worden vastgespannen.
- Er mogen zich geen nagels of andere vreemde voorwerpen in het te zagen gedeelte van het werkstuk bevinden.
- U staat tijdens het zagen altijd aan de zijkant van het zaagblad.
- De machine niet belasten zodat ze tot stilstand komt.
- Duw het werkstuk altijd hard tegen de werkplaat en aanslagrail om een wankelen of verdraaien van het werkstuk te verhinderen.
- Zorg ervoor dat de afgezaagde stukken aan de zijkant van het zaagblad kunnen worden verwijderd. Anders zouden ze door het zaagblad kunnen worden gegrepen en weggeslingerd.
- Zaag nooit meerdere werkstukken tegelijk.
- Verwijder nooit losse splinters, zaagsel of vastgeklemden stukken hout terwijl het zaagblad draait.
- Schakel de machine uit alvorens storingen te verhelpen of vastgeklemden stukken hout te verwijderen. - Netstekker trekken -
- Vóór montage-, instel- meet- en schoonmaakwerkzaamheden telkens zeker de motor uitschakelen. - Netstekker trekken -
- Controleer of sleutels en instelgereedschappen zijn verwijderd alvorens de machine in te schakelen.
- Bij het verlaten van de werkplaats de motor uitschakelen en de netstekker uit het stopcontact trekken.
- Elektrische installaties, herstellingen en onderhoudswerkzaamheden mogen slechts door deskundige worden uitgevoerd.
- Alle bescherm- en veiligheidsinrichtingen moeten aan het einde van een herstelling of onderhoud onmiddellijk worden hermonteerd.
- De veiligheids-, werk- en onderhoudsvoorschriften van de fabrikant alsook de afmetingen vermeld onder „Technische gegevens“ dienen in acht te worden genomen.
- De desbetreffende voorschriften ter voorkoming van ongevallen en de andere algemeen erkende veiligheidsregelen moeten worden nageleefd.
- Voorlichtingsbladen van de ongevalverzekering in acht nemen (VBG 7j).
- Sluit telkens bij het werken met de zaag de stofzuiginstallatie aan.
- Het bedrijf in gesloten ruimten is alleen toegelaten met een gepaste afzuiginstallatie.
- De kapzaag dient te worden aangesloten op een 230 V stopcontact met randaarding dat door een zekering van minstens 10 A beveiligd is.
- Gebruik geen machine met een laag vermogen voor zwaar werk.
- Gebruik de kabel niet voor doeleinden waarvoor hij niet is bedoeld !
- Zorg voor een veilige stand en bewaar steeds uw evenwicht.
- Controleer het gereedschap op eventuele beschadigingen !

NL

- Veiligheidsinrichtingen of licht beschadigde onderdelen zorgvuldig op hun behoorlijke en doelmatige werkwijze controleren alvorens het gereedschap verder te gebruiken.
- Controleer of de bewegelijke onderdelen naar behoren functioneren en niet klem zitten alsook of onderdelen beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten correct gemonteerd zijn en alle voorwaarden vervullen om de behoorlijke werkwijze van het gereedschap te waarborgen.
- Beschadigde veiligheidsinrichtingen en onderdelen dienen deskundig door een erkende vakwerkplaats te worden hersteld of vervangen behalve in deze gebruiksaanwijzing anders vermeld.
- Laat beschadigde schakelaars door een klantendienst-werkplaats vervangen.
- Dit gereedschap beantwoordt aan de desbetreffende veiligheidsvoorschriften. Herstellingen mogen enkel door een elektrovakman worden uitgevoerd door originele wisselstukken te gebruiken, anders kunnen ongelukken voor de gebruiker ontstaan.
- Wees voorzichtig bij verticaal werken.
- Let op ! Bij dubbele versteksneden dient u bijzonder voorzichtig te werk te gaan.
- Overbelast uw gereedschap niet !
- Draag een beschermende bril.
- Gebruik bij stofverwikkende werkzaamheden een stofmasker.
- Controleer de kabel van het gereedschap / verlengkabel op beschadiging.

**Oogbeschermer dragen****Gehoorbeschermer dragen****Stofmasker dragen****Geluidsemisiewaarden**

- Het geluid van deze zaag wordt gemeten volgens DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 aanhangsel A; 2/95. Het geluid op de werkplaats kan 85 db (A) overschrijden. In dit geval zijn geluidswerende maatregelen voor de gebruiker vereist. (Gehoorbeschermer dragen !)

	Bedrijf	Onbelast draaien
Geluidsdruk-niveau LPA	92,4 dB(A)	93,3 dB(A)
Geluidsvermogen LWA	105,4 dB(A)	106,3 dB(A)

„De waarden vermeld in de tabel zijn emissiewaarden en komen niet meteen noodzakelijk overeen met de geluidswaarden gemeten op de werkplaats. Hoewel er een correlatie bestaat tussen emissie- en immissieniveaus kan er niet zeker uit worden opgemaakt of al dan niet bijkomende voorzorgsmaatregelen vereist zijn. Medebepalende factoren die het momenteel op de werkplaats voorhanden zijnde immissieniveau kunnen beïnvloeden zijn o.a. de duur van de geluidsinwerking, de karakteristieke gesteldheid van de werkruimte, andere geluidsbronnen etc. b.v. het aantal machines en andere in de buurt plaats hebbende processen. De betrouwbare werkplaatswaarden kunnen evenwel van land tot land variëren. Deze informatie zal echter de gebruiker in staat stellen, gevaar en risico beter te kunnen beoordelen.

5. Technische gegevens

Wisselstroommotor	230V	50Hz
Vermogen	1200 Watt	
Bedrijfsmodus	S1	
Stationair toerental n_0	4600 t/min.	
Hardmetaalzaagblad	\varnothing 210 x \varnothing 30 x 2,5 mm	
Aantal tanden	24	
Atzuigaansluiting	\varnothing 35 mm	
Standplaats	400 x 285 mm	
Als tafelzaag :		
Zaagtafel	360 x 250 mm	
Snijhoogte	0 - 33 mm	
Parallelaanslag	kantelbaar van -30° tot + 30°	
Als kapzaag :		
Draaigebied	-45° / 0° +45°	
Versteksnede	0° tot 45° naar links	
Zaagbed-draagvlak	390 x 140 mm	
Zaagbreedte bij 90°	120 x 55 mm	
Zaagbreedte bij 45°	65 x 55 mm	
Zaagbreedte bij 2 x 45° (dubbele versteksnede)	40 x 23 mm	

6. Vóór inbedrijfstelling (fig. 1-3)

6.1 Algemene aanwijzingen

- De machine moet worden opgesteld zodat ze veilig staat, dwz. ze moet op een werkbank, een universeel onderstel of dgl. worden vastgeschroefd.
- Vóór inbedrijfstelling moeten alle afdekkingen en veiligheidsinrichtingen naar behoren zijn gemonteerd.
- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Bij reeds bewerkt hout op vreemde voorwerpen letten zoals b.v. nagels of schroeven etc.
- Voordat u de aan-/uitschakelaar indrukt dient u zich ervan te vergewissen dat het zaagblad correct is gemonteerd en bewegelijke onderdelen gemakkelijk bewegen.
- Controleer of de gegevens vermeld op het kenplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet alvorens de machine aan te sluiten.

6.2 Ombouw van de combizaag

De zaag heeft twee werkstanden :

A: Tafelcirkelzaag (fig. 1)

B: Kap- en verstekzaag (fig. 2)

Het ombouwen van de combizaag dient precies volgens de onderstaande procedure stap voor stap te gebeuren, anders kunnen componenten worden beschadigd.

Let op ! Netstekker trekken voordat u de zaag ombouwt !

In staat van levering bevindt zich de zaag in bedrijfstoestand A (tafelcirkelzaag)

6.2.1 Ombouwen van de zaag op kapbedrijf

- Draai eerst de vastzetmoer (15) los.
- Zaagtafel (16) met één hand omhoog bewegen en tegelijk met de andere hand de machinekop aan de handgreep (2) omlaag duwen. Het zaagblad (5) moet helemaal in de spleet van de zaagtafel (16) verdwijnen.
- Vastzetmoer (15) opnieuw aanhalen.
- De vergrendelingsvork (24) heeft zich bijgevolg omhoog verplaatst en heeft de borgbout (23) vrijgemaakt.
- Machinekop met de handgreep (2) omlaagduwen en borgbout (23) uittrekken. Daardoor wordt de schakelaar (4) voor tafelbedrijf stroomloos geschakeld en de schakelaar (3) voor kapbedrijf wordt aan spanning gelegd.
- Let op ! Door de terughaalveer slaat de machine

vanzelf omhoog, dwz. de greep (2) niet loslaten, maar machinekop langzaam en onder zachte tegendruk omhoog bewegen.

- Onderste zaagbladafdekking (14) afnemen.
- De zaag is nu omgebouwd op kapbedrijf.

6.2.2 Ombouwen van de zaag op tafelbedrijf

- Machinekop verticaal en draaiplateau (8) op 0° zetten.
- Vastzetschroeven (10) en spanschroef (22) vastdraaien.
- Onderste zaagbladafdekking (14) op het draaiplateau (8) zetten, daarbij moeten de beide achterste voeten van de afdekking (14) vast achter de aanslagrail (7) inklikken.
- Ontgrendelingsknop (1) indrukken en machinekop met de handgreep (2) verlagen tot de onderste zaagbladbescherming (14) het zaagblad helemaal afdekt.
- Borgbout (23) inschuiven om de zaag in de onderste stand te arrêteren; daardoor wordt de netspanning weer omgeleid van schakelaar (3) naar schakelaar (4).
- Vastzetmoer (15) losdraaien en zaagtafel (16) op de gewenste snijdiepte verlagen.
- Vastzetmoer (15) opnieuw vastdraaien.
- Door het verlagen van de zaagtafel (16) wordt de borgbout (23) door de vergrendelingsvork (24) geblokkeerd zodat hij er niet uit kan worden getrokken.
- De zaag is weer omgebouwd op tafelbedrijf.

7. Bediening

Na elke nieuwe afstelling is het aan te raden een proefsnede uit te voeren om de afgestelde afmetingen te controleren.

7.1 Gebruik als tafelcirkelzaag (fig. 1-9)

Zaag op tafelbedrijf afstellen (zie 6.2.2). Let op bij het insnijden.

7.1.1 Aan-/uitschakelaar (fig. 4)

- De zaag kan worden aangezet door de groene toets (a) in te drukken. Wacht met het zagen tot het zaagblad (5) zijn maximumtoerental heeft bereikt.
- De zaag wordt afgezet door de rode toets (b) in te drukken.

7.1.2 Snijdiepte afstellen (fig. 2)

- Vastzetmoer (15) losdraaien en zaagtafel (16) op de nodige snijdiepte afstellen. Het zaagblad (5) moet nog enkele mm boven het te zagen goed uitsteken.
- Vastzetmoer (15) opnieuw vastdraaien.

7.1.3 Uitvoering van langssneden (fig. 4)

- Kartelschroef (25) losdraaien en dwars-, parallelaanslag (18) op 90° afstellen, schroef (25) opnieuw aanhalen.
- Parallelaanslag (18) van rechts inschuiven in de voorste gleuf van de zaagtafel (16).
- De beide kartelschroeven (26) losdraaien. Aanslagrail (27) voorschrijven tot achter het midden van het zaagblad (5) en arrêteren.
- Parallelaanslag (18) op de zaagtafel (16) afstellen op de gewenste maat dmv. de schaal (c) en vastklemmen met de vastzetschroef (28).
- Zaag aanzetten door de groene toets (a) in te drukken.
- Werkstuk langzaam en precies langs de parallelaanslag (18) naar het zaagblad (5) vooruitschuiven.
- De bovenste zaagbladbescherming (17) gaat vanzelf open naarmate het te zagen goed vooruit wordt geschoven.
- **Let op !**
Bij werkstukbreedten van **onder 120 mm** moet zeker in het gebied van het zaagblad (5) een schuifstok (29) worden gebruikt. (zie fig. 5) (bij de levering begrepen !) Bij werkstukbreedten van **onder 30 mm** moet een schuifhout (d) voor het vooruitschuiven worden gebruikt (fig. 6).
Schuifhout niet bij de levering begrepen ! (Verkrijgbaar in de gespecialiseerde handel) (fig. 7).
- Het te snijden goed altijd doorschuiven tot aan het einde van de spleetspie (30).
- Na het snijden gaat de beschermkap (17) vanzelf weer dicht en dekt het zaagblad (5) af.
- Zaag weer uitschakelen.
- **Let op !** Lange werkstukken tegen neerkantelen aan het einde van het snijden beveiligen. (b.v. afromstandaard etc.)

7.1.4. Uitvoering van dwarsneden (fig. 8/9)

- Parallelaanslag (18) van voren inschuiven in de zijgleuf van de zaagtafel (16).
- Vastzetschroef (28) aanhalen tot de dwarsaanslag (18) met geringe speling in de groef van de zaagtafel (16) kan worden bewogen.
- Kartelschroef (25) losdraaien en dwarsaanslag (18) op de gewenste hoekmaat afstellen en arrêteren.
- De beide kartelschroeven (26) losdraaien en aanslagrail (27) naar links schuiven tot deze bij het vooruitschuiven niet meer de zaagbladbescherming (17) raakt. Schroeven (26) opnieuw aanhalen.
- Zaag aanzetten.

- Het te snijden goed vast tegen de aanslagrail (27) duwen en samen met de dwarsaanslag (18) langzaam het zaagblad (5) in schuiven teneinde de snede uit te voeren.
- Na het snijden de zaag weer uitschakelen.

7.2. Gebruik als kapzaag

Zaag op kapbedrijf afstellen (zie 6.2.1).

7.2.1 Afstellingen (fig. 2/3)

- De machinekop kan met behulp van de zeskantsleutel (19) naar links op maximaal 45° worden schuin gesteld door de spanschroef (22) los te draaien.
- De draaitafel (8) is verstelbaar van -45° tot +45° door de vastzetschroeven (10) los te draaien.

7.2.2 Aan-/uitschakelaar (fig. 2)

- De zaag wordt in bedrijf gesteld door de aan-/uitschakelaar (3) in te drukken. Tijdens het zagen moet u de schakelaar blijven indrukken.

7.2.3 Kapsnede 90° en draaitafel 0° (fig. 2)

- Na het ombouwen van de zaag van tafelbedrijf op kapbedrijf bevindt zich de zaag in deze stand.
- De zaag wordt aangezet door de hoofdschakelaar (3) in te drukken.
- Wacht tot het zaagblad zijn maximumtoerental heeft bereikt alvorens te beginnen zagen.
- Het te snijden goed op de onderste zaagtafel (9) leggen en met de linker hand tegen de aanslagrail duwen.
Het te zagen materiaal moet altijd vast op de tafel liggen opdat het te zagen goed tijdens het zagen niet verschuift.
- Met de andere hand de ontgrendelingsknop (1) indrukken en machinekop aan de handgreep (2) gelijkmatig en met lichte druk omlaag door het werkstuk bewegen.
- Na het zagen de machinekop terug in zijn bovenste ruststand brengen en aan-/uitschakelaar (3) loslaten.

Let op ! Door de terughaalveer slaat de machine vanzelf omhoog, dwz. de greep (2) na het snijden niet loslaten, maar machinekop langzaam en onder zachte tegendruk omhoog bewegen.

7.2.4 Kapsnede 90° en draaitafel 0° tot 45° (fig. 10)

Met de TCS 210/(1) kunnen schuine sneden naar links en rechts van 0° tot 45° ten opzichte van de aanslagrail worden uitgevoerd.

- De vastzetschroef (10) opnieuw aanhalen om de draaitafel (8) te arrêteren.
- Met de handgreep (2) de draaitafel (8) op de gewenste hoek afstellen, dwz. het merk (a) op de draaitafel moet overeenstemmen met de gewenste hoekmaat (11) op de vaste grondplaat (9).
- De beide vastzetschroeven (10) opnieuw aanhalen om de draaitafel (8) te arrêteren.
- Snede uitvoeren zoals beschreven onder punt 7.2.3.

7.2.5 Versteksnede van 0° tot 45° en draaitafel 0° (fig. 11/12)

Met de TCS 210/1 kunnen versteksnedes naar links van 0° tot 45° ten opzichte van het werkvlak worden uitgevoerd.

- Machinekop in zijn bovenste stand brengen.
- De draaitafel (8) in 0° stand fixeren.
- De spanschroef (22) losdraaien met behulp van de zeskantsleutel (19) en met de handgreep (2) de machinekop naar links kantelen tot het merk (a) op de machinekop naar de gewenste hoekmaat (b) wijst.
- Spanschroef (22) weer aanhalen en snede uitvoeren zoals beschreven onder punt 7.2.3.

7.2.6 Versteksnede 0°-45° en draaitafel 0°-45° (fig. 11-13)

Met de TCS 210/1 kunnen versteksnedes naar links van 0° tot 45° ten opzichte van het werkvlak en meteen van 0° tot 45° ten opzichte van de aanslagrail worden uitgevoerd (dubbele versteksneede).

- Machinekop in zijn bovenste stand brengen.
- De draaitafel (8) loszetten door de vastzetschroef (10) op de aanslaglijst (7) los te draaien.
- Met de handgreep (2) de draaitafel (8) op de gewenste hoek afstellen (zie ook punt C).
- De vastzetschroef (10) opnieuw aanhalen om de draaitafel (8) te arrêteren.
- De spanschroef (22) losdraaien en met de handgreep (2) de machinekop (4) naar links op de gewenste hoekmaat schuin zetten (zie ook punt 7.2.5.)
- Spanschroef (22) opnieuw aanhalen.
- Snede uitvoeren zoals beschreven onder punt 7.2.3.

7.2.7 Spaanafzuiging (fig. 12)

De zaagmachine is voorzien van een afzuigstomp (31) voor spanen.

Ze kan bijgevolg eenvoudig op alle spaanafzuiginstallaties worden aangesloten.

8. Wisselen van zaagblad (fig. 14/15)

- Netstekker uit het stopcontact trekken, zaagblad moet helemaal stilstaan.
- Zaag op kapbedrijf afstellen (punt 6.2.1)
- De beide inbusschroeven (32) losdraaien en spleetspie (30) inclusief de zaagbladbescherming (17) afnemen.
- De kruiskopschroeven (33) en het tafelinzetstuk (34) verwijderen.
- De buitenflens (36) met de bijgaande haaksleutel (21) blokkeren en de zeskantschroef met de dopsleutel (19) met de wijzers van de klok mee (**let op ! Linkse schroefdraad !**) uitschroeven.
- Het zaagblad (5) van de binnenflens afnemen en door de spleet in de zaagtafel (16) omhoog uittrekken.
- Buiten- en binnenflens alsook motoras grondig schoonmaken voordat u het nieuwe zaagblad monteert en vastdraait.
- **Let op !** De snijschuimte van de tanden, dwz. draairichting van het zaagblad, moet overeenkomen met de richting van de pijl op het huis.
- Tafelinzetstuk (3), spleetspie (30) en zaagbladbescherming (17) hermonteren en vastdraaien.
- Bij het vastmaken van de spleetspie (30) dient er op te worden gelet dat de afstand tussen de tanden van het zaagblad en de spleetspie minstens 2 mm en maximaal 5 mm bedraagt. (fig. 7)
- Controleer of de veiligheidsinrichtingen naar behoren werken voordat u met de zaag verder werkt.

9. Onderhoud

- Hou de ventilatiespleten van de machine steeds vrij en schoon.
- Machine regelmatig van stof en verontreinigingen ontdoen. Voor het schoonmaken gebruikt u best perslucht of een doek.
- Alle bewegelijke onderdelen moeten op gezette tijden bijgesmeerd worden.
- Gebruik voor het schoonmaken van het kunststofgedeelte geen bijtende middelen.

10. Bestellen van wisselstukken

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden :

- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigde stuk.

- D EG Konformitätserklärung
- GB EC Declaration of Conformity
- F Déclaration de Conformité CE
- NL EC Conformiteitsverklaring
- E Declaracion CE de Conformidad
- P Declaração de conformidade CE
- S EC Konformitetsförklaring
- FIN EC Vhdenmukaisuusilmoitus
- N EC Konfirmatserklæring
- RUB EC Заявление о соответствии
- HR Dichiarazione di conformità CE
- RO Declarație de conformitate CE
- TR AT Uygunluk Deklarasyonu



- GR EC Δήλωση περί της ανταπόκρισης
- I Dichiarazione di conformità CE
- DK EC Overensstemmelseserklæring
- CZ EU prohlášení o konformitě
- H EU Konformitajelentés
- SLV EU Izjava o skladnosti
- PL Oświadczenie o zgodności z normami Europejskiej Wspólnoty
- SK Vyhásenie EU o konformite



Kapp- und Gehrungssäge TCS 210/1

Der Unterzeichnende erklärt in Namen der Firma die Übereinstimmung des Produktes.
The undersigned declares in the name of the company that the product is in compliance with the following guidelines and standards.

Le soussigné déclare au nom de l'entreprise la conformité du produit avec les directives et normes suivantes.
De onderteekenaar verklaart in naam van de firma dat het product overeenstemt met de volgende richtlijnen en normen.
El abajo firmante declara, en el nombre de la empresa, la conformidad del producto con las directrices y normas siguientes.

O signatário declara em nome da firma a conformidade do produto com as seguintes directivas e normas.
Undertecknad förklarar i firmans namn att produkten överensstämmer med följande direktiv och standarder.

Allekirjoittanut ilmoittaa liikkeen nimissä, että tuote vastaa seuraavia direktiivejä ja standardeja.
Undertegnede erklærer på vegne av firmaet at produktet samsvarer med følgende direktiver og normer.

Подписавшийся подтверждает от имени фирмы что настоящее изделие соответствует требованиям следующих нормативных документов.

Az aláíró kijelenti, a cég nevében a termék megegyezését a következő irányvonalakkal és normákkal.
Subsemnatul declară în numele firmei că produsul corespunde următoarelor directive și standarde.

Imzalayan kişi, firma adına ürünüñ aşağıda anılan yönetmeliklere ve normalara uygun olduğunu beyan eder.
Ev oñdijati της εταιρείας δηλώνει ο υπογεγραμμένος την συμφώνια του προϊόντος προς τους ακόλουθους κανονισμούς και τα ακόλουθα πρότυπα.
Il sottoscritto dichiara a nome della ditta la conformità del prodotto con le direttive e le norme seguenti.

På firmaets vegne erklærer undertegnede, at produktet imødekommer kravene i følgende direktiver og normer.
Niže potpisani jmenem firmy prolašuje, že výrobek odpovídá následujícím směrnici a normám.

Az aláíró kijelenti, a cég nevében a termék megegyezését a következő irányvonalakkal és normákkal.

Podpisani izjavljam v imenu podjetja, da je proizvod v skladnosti s sledečimi smernicami in standardi.
Niżej podpisany oświadcza w imieniu firmy, że produkt jest zgodny z następującymi wytycznymi i normami.

Podpisující závazně prohlašuje v mene firmy, že tento výrobek je v súlade s nasledovnými smernicami a normami.

- | | | |
|--|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG | <input type="checkbox"/> 89/686/EWG | ISC GmbH
Eschenstraße 6
D-94405 Landau/Sar |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG | |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG: L _{WM}dB(A); L _{WA}dB(A) | |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG | | |

EN 55014-1; EN 61000-3-2; 61000-3-11; EN 55014-2; EN 61029-1; IEC 61029-2-11

Landau/Sar, den 15.08.2003

Brunhözl

Brunhözl
Leiter Produkt-Management

Kapp

Kapp
Produkt-Management

Archivierung / For archives: 4300310-37-4175500-E

GARANTIEURKUNDE

Wir gewähren Ihnen drei Jahre Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit beginnt jeweils mit dem Tag der Lieferung, der durch Kaufbeleg, wie Rechnung, Lieferschein oder deren Kopie, nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

Ausschluss: Die Garantiezeit bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden. Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)
Info-Tel. 0190-145 048 (62 Ct/Min.) · Telefax 0 99 51-26 10 und 52 50
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

Ⓢ GARANTIEURKUNDE

Die Garantiezeit beginnt mit dem Tag des Kaufes und beträgt 3 Jahre.

Die Gewährleistung erfolgt für mangelhafte Ausführung oder Material- und Funktionsfehler.

Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

Keine Gewährleistung für Folgeschäden.

Ihr Kundendienstansprechpartner

Ⓝ GARANTIE

De garantieduur begint op de koopdatum en bedraagt 3 jaare.

De garantie geldt voor gebreken aan de uitvoering of materiaal- en functiefouten.

Da daarvoor benodigde onderdelen en het arbeidsloon worden niet in rekening gebracht.

Geen garantie op verdere schaden.

uw contactpersoon van de klantenservice

- D** ISC GmbH
Eschenstraße 6
D-94405 Landau/Isar
Tel. (0190) 145 048, Fax (09951) 2610 u. 5250
- A** Hans Einhell Österreich Gesellschaft m.b.H.
Mühlgasse 1
A-2353 Guntramsdorf
Tel. (02236) 53516, Fax (02236) 52369
- CH** Fubag International
St. Gallerstraße 182
CH-8405 Winterthur
Tel. (052) 2358787, Fax (052) 2358700
- GB** Einhell UK Ltd
Morpeth Wharf
Twelve Quays
Birkenhead, Wirral
CH 41 1NG
Tel. 0151 6491500, Fax 0151 6491501
- F** Pour toutes informations ou service après
vente, merci de prendre contact avec votre
revendeur.
- NL** Einhell Benelux
Veldsteen 44
NL-4815 PK Breda
Tel. 076 5986470, Fax 076 5986478
- B** Einhell Benelux
Veldsteen 44
NL-4815 PK Breda
Tel. 076 5986470, Fax 076 5986478
- E** Comercial Einhell S.A.
Antonio Cabezon, N° 83 Planta 3a
E-28034 Fuencarral Madrid
Tel. 91 7294888, Fax 91 3581500
- P** Einhell Iberica
Rua da Aldeia, 225 Apartado 2100
P-4405-017 Arcozelo VNG
Tel. 022 0917500 Fax 022 0917527
- I** Einhell Italia s.r.l.
Via Marconi, 16
I-22070 Beregazzo (Co)
Tel. 031 992080, Fax 031 992084
- DK** Einhell Skandinavia
Bergsoevej 36
DK-8600 Silkeborg
Tel. 087 201200, Fax 087 201203
- FIN** Sähkötalo Harju OY
Korjaamokatu 2
FIN-33840 Tampere
Tel. 03 2345000, Fax 03 2345040
- PL** Einhell Polska sp. Z.o.o.
Ul. Miedzyleska 2-6
PL-50-554 Wroclaw
Tel. 071 3346508, Fax 071 3346503
- H** Einhell Hungaria Ltd.
Vajda Peter u. 12
H 1089 Budapest
Tel. 01 3039401, Fax 01 2101179
- TR** Semak
makina ticaret ve sanayi ltd. sti.
Altay Cesme Mah. Yasemin Sok. No: 19
TR 34843 Maltepe - Istanbul
Tel. 0216 4594865, Fax 0216 4429325
- RO** Novatech S.R.L.
Bd.Lasar Catargiu 24-26
S.C. A Ap. 9 Sector 1
RO 75 121 Bucharest
Tel. 021 4104800, Fax 021 4103568
- CZ** Poker Plus S.R.O.
Areal Vu Bechovice
Budava 10B
CZ-19011 Praha - Bechovice 911
Tel.+Fax 02579 10204
- BG** Einhell Bulgarien
34 A, Stefan Stambolov Str.
Apt. 4
BG 9000 Varna
Tel. 052 605254, Fax 052 605822
- SL** Luma Trading d.o.o.
Ljubljanska 39
SLO-4000 Kranj
Tel- 064 355330, Fax 064 2355333
- HR** Einhell Croatia d.o.o.
Velika Ves 2
HR 49224 Lepajci
Tel 049/342 444, Fax 049 342-392
- YU** MP Trading d.o.o.
Cika Ljubina 8/IV
YU 11000 Beograd
- GR** An. Mavrofidopoulos S.A.
Technical & Commercial company
12, Papastratou & Asklipiou Str.
GR 18545 Piräus
Tel 0210 4136155, Fax 0210 4137692
- RUS** Bermas
Altufyevskoye shosse, 2A
RUS 127273 Moscow
Tel 095 3639580, Fax 095 3639581